

Rede von Oberbürgermeisterin Henriette Reker anlässlich des Empfangs „REWE Final 4“ am 14. April 2023 in Köln-Deutz

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Schwenker,
sehr geehrter Herr Schwank,
liebe Handball-Familie,
liebe Gäste,

herzlich willkommen in Europas Handballhauptstadt! Seitdem das EHF Final 4 in Köln so ein großer Erfolg ist, nachdem wir nur wenige Meter von uns entfernt in unserer Lanxess arena schon so viele Handball-Feste erleben durften, haben wir natürlich schon ein wenig gehofft, ob wohl auch andere fänden, dass das REWE Final 4 um den DHB-Pokal gut nach Köln passen würde. Und so war es eine großartige Nachricht für uns, dass das Finale nach 29 Jahren in Hamburg nun ebenfalls nach Köln wechseln würde. Wir empfinden das Vertrauen, dass die Veranstalterinnen und Veranstalter in unsere Stadt setzen, als eine Auszeichnung für die Sportstadt Köln und als Anerkennung unseres Engagements, gerade für den Handball.

Dieser Erfolg ist auch ein Beispiel dafür, was möglich ist, wenn die größte Stadt des Bundeslandes und das bevölkerungsreichste Bundesland ihre Kräfte bündeln. Mein

Dank gilt daher stellvertretend auch Ihnen, lieber Herr Schwank, für die jahrelange und sehr enge Zusammenarbeit.

Liebe Gäste, Sie haben Köln zur Handballhauptstadt gemacht und unsere Stadt dabei mit Bedacht gewählt. Köln hat sich in der internationalen Sportwelt einen exzellenten Ruf erworben. Das begeisterungsfähige Publikum, die warmherzige Offenheit, der Spaß am Sport. Das alles äußert sich in Wertschätzung für die Sportlerinnen und Sportler insbesondere auch jenseits des allgegenwärtigen Fußballs.

Ich freue mich mit vielen Kölnerinnen und Kölnern und vielen Handballfans aus ganz Deutschland auf das vor uns liegende Wochenende, das mit den beiden hochkarätigen Halbfinalspielen am morgigen Samstag eingeläutet wird. Ich bin mir sicher: das fachkundige und begeisterungsfähige Kölner Publikum wird einmal mehr für eine unvergleichliche Atmosphäre im Henkelmännchen sorgen und das von der HBL ausgerufene Motto „die Spieler machen die Tore – Köln macht die Stimmung“ mit Leben füllen.

Mit dem SC Magdeburg, der SG Flensburg-Handewitt und den Rhein-Neckar Löwen haben sich drei Teams aus den Top-Fünf der stärksten Handball-Liga der Welt für das Final 4 in Köln qualifiziert. Aber, so habe ich mir sagen lassen, auch den TBV Lemgo-Lippe wird wohl niemand unterschätzen wollen.

Ein absoluter Handball-Traum wäre es natürlich, wenn einmal ein Kölner Handballclub die Chance hätte, sich für das REWE Final 4 zu qualifizieren. Nun sind wir in Köln ja umgeben von Spitzenhandball – etwa durch den VfL Gummersbach, den Bergischen HC oder auch den TSV Bayer Dormagen. Aber auch der Longericher SC hat nicht nur die 3. Liga West auf einem guten dritten Platz abgeschlossen, sondern setzt sehr stark auf den Breitensport und die Nachwuchsförderung weshalb ich zuversichtlich bin, dass Handball in Köln auch abseits der Lanxess arena Spitzenniveau erreichen kann.

Bis dahin wird es in Köln mit dem EHF Final 4, dem REWE Final 4 und natürlich der Haupt- und Finalrunde der Handball-EM 2024 noch sehr viel Spitzenhandball zu sehen geben. Heute aber freuen wir uns auf ein tolles Handballwochenende und einen schönen Abend.